

Gefährdungsbeurteilung

Erhaltung der Masse bei einer Verbrennung

1. Durchführung

- 5 Streichhölzer werden mit den Zündköpfen nach unten in ein Reagenzglas gestellt, das mit einem Luftballon verschlossen und gewogen wird.
- Das Reagenzglas wird mit Hilfe einer Holzklammer in die Brennerflamme gehalten, bis die Streichhölzer zünden. Ein weiteres Erhitzen sollte wegen der einsetzenden Bildung von Schwelgasen (Methan, Kohlenstoffmonoxid) vermieden werden.
- Die Versuchsanordnung wird nach der Reaktion erneut gewogen.

2. Einstufung der Gefahrstoffe

| Bezeichnung des Stoffs | Kennbuchstabe | Gefahrensymbol | R-Sätze | S-Sätze | AGW in mg/m ³ | Schutzstufe |
|---|---------------|----------------|---------|---------|--------------------------|-------------|
| Keine Gefahrstoffe in relevanter Konzentration vorhanden, jedoch Verbrennungsgefahr | | | | | | |

3. Entsorgung

Verbrannte Holzstäbchen in den Hausmüll geben.

4. Substitution von Gefahrstoffen







Nein, da die Tätigkeit keiner Schutzstufe zugeordnet ist.

Ja.

5. Gefahrenabschätzung

| Gefahren | Ja | Nein | Sonstige Gefahren und Hinweise |
|-------------------|----|------|---------------------------------------|
| durch Einatmen | | X | Hinweis auf Verbrennungsgefahr geben. |
| durch Hautkontakt | | X | |
| Brandgefahr | | X | |
| Explosionsgefahr | | X | |

6. Ergebnis (bitte selbst ausfüllen)

| Mindeststandards TRGS 500 |  Schutzbrille |  Schutzhandschuhe |  Abzug |  geschlossenes System |  Lüftungsmaßnahmen |  Brandschutzmaßnahmen | Weitere Maßnahmen: |
|------------------------------|--|--|---|--|---|---|--------------------|
| X | X | | | | | | |

Schule _____

Fachlehrer/in _____

Datum _____

Unterschrift _____